Mihaela Kavdanska
M.A., M.F.A., B.F.A.

CONTACT: mikavdanska at gmail.com, contact at kotkivisuals.com
WEBSITES: www.kavdanska.eu | www.kotkivisuals.com | www.darv.org | www.avmotional.com

Kurzbiografie

Mihaela Kavdanska arbeitet als Intermedia-Künstlerin, Kreativdirektorin, Forscherin, Produzentin von Kunst- und Kulturveranstaltungen, Kuratorin von Ausstellungen und Festivals. In Bulgarien geboren, lebt und arbeitet sie seit 2021 in Rumänien und Linz, Österreich.
Sie hat ein Studium in bildenden Künsten (Malereiklasse) an der National University of Arts in Bukarest absolviert und 2001 mit Bachelor und Master abgeschlossen. Im Jahr 2019 hat sie das Interface Cultures MA program an der Kunstuniversität in Linz absolviert.

Seit Ende der 90er Jahre arbeitet sie an persönlichen und gemeinsamen Projekten in Galerien, Museen, Tanzzentren und Theatern in Europa, den USA und Asien.
In letzter Zeit hat sie sich mit der kreativen Balance zwischen Kunst und Technologie befasst und sich dabei auf immersive AV-Installationen und intermediale Tanzperformances konzentriert, bei denen die intermediale Einheit eine Hauptrolle spielt.

Mihaela Kavdanska ist Mitbegründerin, künstlerische Leiterin, Medienkünstlerin und Produzentin von AVmotional Platform (NGO zur Produktion und Förderung von Medienkunst aus Bukarest, Rumänien, 2004), KOTKI visuals (Kunst- und Technologiestudio aus Bukarest, 2006), DARV (Kunst- und Technologiekollektiv aus Linz, 2020), FURNA art & culture (Kunst- und Kulturverein aus Linz, 2022).

Biografie

Mihaela Kavdanska (Blagoevgrad, Bulgarien) arbeitet als intermediale Künstlerin und Forscherin, Kreativ- und Kunstdirektorin, Kuratorin, Kulturmanagerin, öffentliche Rednerin, Dozentin und Workshop-Leiterin, Produzentin von Ausstellungen, Festivals und TEDx-Veranstaltungen.
In den letzten 22 Jahren ihrer professionellen künstlerischen Tätigkeit hat Mihaela Kavdanska an persönlichen und interdisziplinären Gemeinschaftsprojekten gearbeitet, Preise erhalten, in Galerien, Museen, auf Festivals und in öffentlichen Räumen in Europa, den Vereinigten Staaten und Asien ausgestellt und performt.
Als bildende Künstlerin interessiert sie sich seit Ende der 90er Jahre für die Erneuerung der künstlerischen Sprache und die Beherrschung sowohl traditioneller als auch neuer Mittel. Sie hat Projekte in den Bereichen Malerei, Fotografie, Videokunst, Musikvisualisierung, interaktive Installation, intermedialer und interaktiver Tanz und Theater sowie performative Mixed-Reality-Interventionen im öffentlichen Raum geschaffen. Mihaela Kavdanska beschäftigt sich mit dem kreativen Gleichgewicht zwischen Kunst und Technologie und konzentriert sich auf die intermediale Einheit zwischen allen Medien und Performern auf der Bühne.
Gemeinsam mit einem erweiterten Team arbeitet sie an der Entwicklung interaktiver Plattformen und Schnittstellen, um Performer, künstlerische Medien und Räume auf neue Weise zu verbinden. Die Interaktion zwischen Mensch und Computer und die Präsenz von darstellenden Körpern spielen in ihren Projekten oft eine wichtige Rolle. 3D-Videomapping auf statischen (augmentierte Fassaden, Objekte und Räume) oder bewegten Oberflächen (Tänzer*in), interaktive Videoprojektionen und Augmented Reality werden als Werkzeuge für den künstlerischen Ausdruck eingesetzt. Ihr Arbeitsprozess beinhaltet häufig Interdisziplinarität.

Mihaela Kavdanska ist Mitbegründerin und Kunstdirektorin von **KOTKI visuals**, ein Multimedia-Studio, im Jahr 2006 in Bukarest gegründet. Das Studio ist unter den Ersten, die neuen Technologien in der darstellenden Kunst, in der Live-Kommunikation, in der Werbung und in kulturelle Events in Osteuropa umsetzen. KOTKI Visuals schaffen live-experiences auf dem Gebiet der Multimedia-und interaktiven Kunst-, Ton-und Videokunst, Installation, Visuals für Musik, Architektur Videoprojektionen, holographische Installationen. KOTKI Visuals entwickeln und produzieren interaktive Plattformen und wagen neue Schnittstellen von Menschen, Technik und Umwelt.
Das Portfolio umfasst eine breite Palette von Kunden und Partnerinnen: Museen, Unternehmen, Marken, Werbeagenturen, kulturelle Institutionen, Festivals und Zentren von neuen unkonventionellen Projekten in Rumänien, Bulgarien, Österreich, Schweiz, Deutschland, den Niederlanden, Spanien, Großbritannien, Slowenien und den USA.

Mihaela Kavdanska ist Mitbegründerin, Kuratorin, künstlerische Leiterin und Produzentin von **AVmotional Platform**. Gegründet im Jahr 2004, ist es eine Drehscheibe zeitgenössischer urbaner Kultur in Rumänien. Die AVmotional Plattform präsentierst und fördert herausragende Medienkünstlerinnen und Produktionen im Bereich der audio-visuellen Medien und der darstellenden und interaktiven Kunst. In seiner 10-jährigen Tätigkeit entstanden mehr als 60 Veranstaltungen mit über 100 KünstlerInnen aus Rumänien, Deutschland, der Schweiz, Spanien, Frankreich, Italien, Slowenien, Serbien, Bulgarien, Österreich, Großbritannien, Tschechien, Polen , Estland, Niederlande, Australien, USA, Japan und Indonesien. AVmotional ist eine Plattform für die Erstellung, Produktion und Förderung von Projekten an der Schnittstelle zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft. In den letzten Jahren entwickelte AVmotional eine enge Zusammenarbeit mit

Künstlern aus verschiedenen Bereichen wie zeitgenössischem Tanz, elektronischer und akustischer zeitgenössischer Musik, etc.
Mihaela Kavdanska ist Mitbegründerin, künstlerische Leiterin, Medienkünstlerin und Produzentin von **DARV Kunst- und Technologiekollektiv** aus Linz (seit 2020), **FURNA art & culture**, Kunst- und Kulturverein aus Linz (seit 2022).

Eine kurze Auswahl von Veranstaltungsorten, Festivals und Messen, an denen die Projekte von Mihaela Kavdanska zwischen 2000 und 2022 gezeigt und aufgeführt wurden
MNAC Bucharest, Essl Sammlung Museum Wien, National Museum of Foreign Art Sofia, International Centre for Contemporary Art Bucharest, Württembergischer Kunstverein Stuttgart, National Center for Contemporary Dance Bucharest, Cleveland Public Theatre and Playhouse Square, National Theatre Timisoara, Kosmos Theatre Vienna, Casino Luxembourg, Museum of Art Arad, Memphis Gallery Linz, BB15 Linz, Splace Gallery & Kulturtankstelle Linz;
Ars Electronica Festival, Crossing Europe Film Festival, Tanzhafen Festival, DAfest, Videomedeja, CAMP Festival, Inner Sound Festival, Simultan Festival, Post Screen Festival, Pixxelpoint Media Art Festival, eXplore Dance Festival, Unpainted Media Art Fair, Kinetica Art Fair, VIENNAFAIR, The Wrong Biennale, TEDxLinz, Oil Tank Culture Park Seoul, Paradise Art Foundation & Festival Seoul, Ars Electronica Center Linz, Timisoara 2021-2023: European Capital of Culture, MAFA, Arad, etc.

Auszeichnungen, Stipendien, Förderungen und künstlerische Residenzen (Auswahl):

Stadt der Vielfalt Preis *der Stadt Linz für Integration und Interkulturalität* ***(2021)***
OÖ Kultur (2021, 2022), Linz Kultur Jahresprogramm (2020 & 2021),
Linz imPULS, Linz Export (2020)
Arts Council Korea & Paradise Art Foundation, Seoul, South Korea, 2020
Matei Brancoveanu **Rumänischer Nationalpreis für Künstler der mittleren Laufbahn** mit nationalen und internationalen Errungenschaften auf dem Gebiet der visuellen & Medienkunst, 2015.
Energie AG Preise und Talente Award für Architekturprojektion auf dem Crossing Europe Film Festival 2015, Linz.
Creative Fusion **Artistic Residency**, Cleveland Foundation (USA), 2015
Förderungsverein der Kunstuniversität Linz, 2014-2017
Urban Art residency, Casino Luxembourg, 2005
Iwano Project, Novi Sad, Serbia, 2004
Werke in der Medienkunstsammlung des Nationalmuseums für zeitgenössische Kunst, Rumänien.

Ausstellungen und Projekte entwickelt und ausgestellt in Österreich, 2003-2022

2003: "Blut & Honig - Zukunft IST am Balkan", Kurator Harold Szeman, Sammlung Essl Museum, Klosterneuburg / Wien
2004: "Moving Patterns Festival", Bukarest und Wien
2005, 2007: "Globale Fusion - close up 2005" und "Global Fusion - 2007", Galerie Keller, Wien
2013: "Metaphern", Interaktive Kunstausstellung, nomadenetappe, Linz

2013: "Use at Your Own Risk", Ars Electronica Festival, Linz
2013- 2015: 4th Skin, a series of intermedia dance performances
2014: “10 years Interface Cultures”, Ars Electronica Festival, Linz
2014: VIENNAFAIR
2014: “IC Musikkapelle”, BB15, Linz
2015: Crossing Europe Festival, Linz / Energie AG Preise und Talente
2015: Preise und Talente Exhibition, Power Tower, Energie AG, Linz
2016: “Art & Function”, Kunsthaus Muerz
2016: “0002 | Birdville”, Lange Nacht der Bühnen, Linz
2016: “Intermedia Body: escape into the present”, TEDxLinz
2017: “Spaces Alive. Coloured Black Holes”, TANZHAFEN Festival, Deep Space 8K, AEC, Linz
2017: “NACH.SCHAU”, “Spaces Alive”, Power Tower, Energie AG, Linz
2017: “Best Off’17”. “Spaces Alive”, Splace Gallery & Kulturtankstelle/ Wachshau, Linz
2018: “Kassandra”, visual & interactive media for theatre play, Kosmos Theatre, Vienna
2018: “Spaces Alive” @ splace magazine #4: Time”, Splace Gallery, Linz
2018: “Spaces Alive #abstract” @ 0FF8N0FF, Ars Electronica 2018, Memphis, Linz
2018: Eröffnung des Programms *ECoC Timisoara 2023*, “The Light of Freedom”, Medienkunstperformance im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Rupert Huber (AT) und Ars Electronica Solutions im Rahmen der Partnerschaft „Timisoara, Kulturhauptstadt Europas, 2021“
2019: Gründerin des DARV: Dance, Augmented Reality & Visual Art. Eine Kunst- und Technologieplattform für künstlerisches Schaffen, Bildung und Networking für Kreative aus verschiedenen Bereichen.
2020: DARV_Abandoned Land 1.0, intermedia dance performance & AR experience,
Oil Tank Culture Park, Seoul, South Korea
2020: DARV_Abandoned Land 2.0, intermedia dance performance, Ars Electronica Festival,
Deep Space 8K, AEC, Linz
2020: DARV_ Abandoned Land 3.0, intermedia dance performance & AR experience, Seoul, South Korea
2020: DARV_Wandering Islands, Mixed Reality exhibition und intermedia dance performance,
Paradise Art Lab, Seoul, South Korea
2020 - 2021: DARV_Steps Untold, Mixed Reality performative interventions in different public spaces in Linz, work in progress.
2021: "Wandering Islands", a single channel video installation, exhibition ”Why image matters”, International Meetings of Photography Plovdiv, Bulgaria, 15-31 Oktober.
2022: Holy Hydra, Linz
2022: Medienkunstfestival Arad 2022, Teil des ECoC Timisoara 2023, Rumänien

Eine Auswahl von Projekten, 2000 - 2022

2000-2001: "Family Portraits", eine Medien Reihe von Gemälden und digital modifizierte analoge Fotografien. "Shake the limits " Re: Location-Projekt, von Ruxandra Balaci, kuratiert von Kalinderu Media Lab, Bukarest.
2001-2004: "The Nature of Bed", performative Intervention im öffentlichen Raum mit analogen Fotos & site-specific Installation in der Sammlung des National Museum von Contemporary Art in Rumänien. Die Zweite Biennale Frauen in der Kunst vom National Museum Internationaler Kunst in Sofia organisiert - am Internationalen Zentrum für zeitgenössische Kunst, Bukarest und in "Wir sind das Wetter" ausgestellt.
2003: "Türkische Männer Eyes", eine Reihe von analogen Fotos. Ausgestellt in "Identität, Zeichen, Visionen - Junge rumänische Fotografie", Ratiu Family Foundation, London, 2003 und "GOOD GIRLS - Memory,

Verlangen, Power" am National Museum für zeitgenössische Kunst in Bukarest im Jahr 2013 und von Bojana Pejic kuratiert.
2003: "Modellierung Series", eine Reihe von analogen Fotos unter der kuratorischen Arbeit von Harold Szeman in der Sammlung Essl Museum, Klosterneuburg / Wien – im Rahmen von "Zukunft IST am Balkan Blut & Honig" ausgestellt.
2005: "Laden des City", eine Bau-Projektion und Intervention im öffentlichen Raum im Casino Luxemburg im Rahmen von Kunst im öffentlichen Veranstaltungen in Rumänien.
2007: "Ntervino. AV Urban Explorer", eine Online-Plattform für virtuelle Interventionen im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Dilmana Yordanova. IM Rahmen von Öffentlichen Kunstprojekten, Bukarest ausgestellt.
2008: "No Rules" Videokunst Arbeit & Gebäude-Projektion im Rahmen von Stadtkunst, Bukarest ausgestellt.
2010: "Live-Lines", Architektur-Mapping-Projektion, in Zusammenarbeit mit Dilmana Yordanova im Rahmen von DAfest, Sofia aufgeführt.
2010-11: "Lovers & Enemies", ein partizapatives Videokunstprojekt im öffentlichen Raum, in Zusammenarbeit mit Dilmana Yordanova im Rahmen von The Knot / Berlin-Bukarest aufgeführt.
2012-13: "Inner Dust Interactive", eine 3-Kanal-Videoinstallation und interaktive audiovisuelle Tanzperformance in Zusammenarbeit mit Catalin Cretu, ausgestellt in Aiurart Gallery, im Rahmen von Inner Sound Festival, Bukarest und Dublin .
2012: "Erstehen", partizipative Performance im Rahmen von AV-CAMP Festival, Württembergischer Kunstverein Stuttgart.
2013: "The Vicious Hula Hoop", performatives Videokunst-Projekt im Rahmen von nomadenetappe, Linz ausgestellt.
2013-15: "4th Skin", ein künstlerisches Forschungsprojekt zum Thema Multimedia & Interaktivität in der Darstellenden Kunst / Der Körper als Interface & Oberfläche für Visual Expression. Das Ergebnis ist die Erstellung einer Reihe von intermedialen Tanz-Performances mit der Mitwirkung der zeitgenössischen Tanz Choreografin & Darstellerin Dolma Jover Agullo. Ausgestellt und aufgeführt auf der Ars Electronica'13, Linz Show, sowie in Victoria Art Center und National Museum für zeitgenössisches Kunst in Rumänien 2014; Kinetica Art Fair, London, 2014; Post Screen Festival, Lisbon, 2014; "Dance. Technology. Interactivity", trans-media event, National Center for Contemporary Dance, Bucharest, 2014; Vila-real en Dansa, Contemporary Dance Festival; SoundArt, Cologne, 2014.
2014- 15: "Hacking Meditation", eine interaktive Videoinstallation, Ars Electronica, Linz; VIENNAFAIR; Pixxelpoint – Media Art Festival, Nova Gorica SI & Gorizia IT; “Videozoom: Romania, Legal Minorities on Urban Rites”, Museo di Roma in Trastevere; The Wrong – New Digital Art Biennale (online only)
2014-15: “0002 | BIRDVILLE”, intermedia dance performance, in Zusammenarbeit mit Tangaj Dance, aufgeführt auf dem eXplore Dance Festival, 2014 & „Digital Artists @ Internetics”, Hanul Gabroveni, 2015.
2015: “Awaken”, “Inner Dust” & “10. Reimagined” – intermedia Tanzperformance unter Beteiligung von Inlet Dance, entstanden während Creative Fusion Residency am Inlet Dance Theater, Cleveland, United States (2015)
2015: CAMP Festival for Visual Music, Württembergischer Kunstverein Stuttgart
2015: “Coded City”, video installation & interactive Video-Projektion für “Halele Carol. Bucuresti Sud” exhibition, in Zusammenarbeit mit Nathan Guo (CN) & KOTKI visuals, Bucharest
2015: “Coded Intimacy”, Projection für Crossing Europe Festival, Linz, Energie AG Preise und Talente
2015: Preise und Talente Exhibition, The Power Tower, Linz
2016: The Wrong – New Digital Art Biennale
2016: “Intermedia Body”, artistic research meetings: Linz & Bucharest
2016: “Generative Algorithms: Methods of Making”, interactive art exhibition, Darbast Platform, Mohsen Gallery, Tehran, 2016

2016: croSSSynch, intermediale Plattform für performance mit einer Serie interdisziplinäer Zusammenarbeiten.
2016: “Embodymento”, digital dance/ architecture video mapping projection, Spotlight Festival, Bucharest
2016: Stage visuals für “Hamlet” and “The Little Prince”, National Theatre of Timisoara, Romania
2016: “Spaces Alive”, NAG retrospect, “Memory Leaks, Bucharest
2016: Bucharest International Dance Film Festival’ 16
2016: “0002 | Birdville”, Lange Nacht der Bühnen, Linz, 2016
2016: “Intermedia Body: escape into the present”, TEDxLinz
2017: “Spaces Alive. Coloured Black Holes” bei TANZHAFEN’17, Deep Space 8K, AEC, Linz
2017: “The Visious Circle”, “Error 404. Territories of Absence” Ausstellung, MNAC, Bucharest
2017: “Spaces Alive”, NACH.SCHAU, Power Tower, Energie AG, Linz
2017: “Spaces Alive”, “Best Off’17”, Splace Gallery & Kulturtankstelle/ Wachshau, Linz
2017: “Spaces Alive. Bucharest Surreal”, 5 performative Interventionen in verschiedenen öffentlichen Räumen und Konferenz , AVmotional Platform, Bucharest.
2017: “Embodymento”, architecture dance projection & keynote presentation, “Breaking Views: Memory in Progress / Future on Hold”, European Center for Contemporaryu Arts (ECCA) in Cluj-Napoca.

Veröffentlichungen, Ausstellungs- und Festivalkataloge (Auswahl):
IDEA arta+societate, Balkon, Artelier, Contrapunct, Observatorul Cultural, Time Out- Romania, Revista Arhitectura, Revista Zeppelin, Edno Magazine, Month Of Photography Catalogue, New Bulgarian Wave (Catalog); Blood & Honey (exhibition catalog), Ars Electronica 2013 (exhibition catalog), Ars Electronica 2014 (exhibition catalog), Post Screen Festival 2014 (catalog), Crossing Europe Film Festival’15 (catalog), Best Off 2017 (catalog), Pixxelpoint – Media Art Festival (catalog), Ars Electronica 2018 (catalog), “Error 404. Territories of Absence”(catalog), “GOOD GIRLS – Memory, Desire, Power” (catalog), etc.

Online:
MIT Press Journals, PAJ: A Journal of Performance and Art, feeder.ro, e-zeppelin.ro, modernism.ro, Cool Cleveland, Splace Magazine, etc.